



Sportschützensektion Ingolstadt- Unsernherrn Im Gau Ingolstadt des BSSB

Jahresbericht des 1. Sektion- Jugendportleiters Schießjahr 2016

Sehr geehrte Schützenkameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

Neuwahl:

Durch die Wahl haben sich keine Änderungen der Jugendleitung ergeben.

Die Aufstellung der Jugendleiter, 1. SJL Alfred Kerscher, 2. SJL Manfred Harvolk, 3. SJL Gerhard Jahn und als Referentin für Jugend Kathrin Sangl.

Jugendrunde:

Zur Jugendrunde meldeten sich wieder 3 Mannschaften an.

Die teilnehmenden Vereine waren, Kl. pri. FSG Ingolstadt und die ZSG Bavaria Unsernherrn.

Für die Auswertung ist 2. SJL Manfred Harvolk zuständig gewesen. Die Ergebnisse hat jeder Verein erhalten. Es gab Pokale und Urkunden zu gewinnen.

Sektions- Jugendfernwettkampf LG/ LP:

Im der Jugendversammlung wurde festgelegt, dass der Fernwettkampf in folgenden Vereinen stattfinden soll. FSG Ingolstadt, Bavaria Weichering, Edelweiß Brunnenreuth und ZSG Bavaria Unsernherrn.

Für den Wettkampf im Weichering hatte die ZSG Bavaria Unsernherrn bedenken, Sie meinten, wegen der zu geringen Anzahl der Schießstände würde sich der Kampf zu lange in den Abend hinein hinziehen. Somit wurde mit dem ersten Schützenmeister Manfred Harvolk der Schießbeginn von 18.00 Uhr auf 16.30 Uhr vorverlegt. Doch es kam kein einziger Schütze früher zum Schießen und die Verantwortlichen saßen umsonst da. Fazit, es sollte zuerst nachgefragt und überlegt werden, bevor Sonderwünsche vorgebracht werden.

Am Jugendfernwettkampf nahmen 37 Schützen/ in teil, davon kamen 23 Schützen zur Auswertung.

Wir hatten zwei Mannschaften in der Schülerklasse und eine Mannschaft in der Jugendklasse.

Bei der Platzierung der Schüler gewann ZSG Bavaria Unsernherrn 1 mit 2011 Ringen vor der ZSG Bavaria Unsernherrn 2 mit 1581 Ringen.

Bei der Jugend ZSG Bavaria Unsernherrn mit 3846 Ringen.

In der Einzelwertung belegte die Schülerin Lea Humbold von der ZSG Bavaria Unsernherrn den ersten Platz mit 762 Ringen.

Bei der Jugend belegte Henrik Able von Edelweiß Brunnenreuth den ersten Platz mit 1428 Ringen.

Bei den Junioren belegte Julia Graf von Bavaria Weichering den ersten Platz mit 1362 Ringen.

Für eine Schützenscheibe fehlte uns ein Sponsor.

Sektions- Jugendfernwettkampf Bogen:

Kurze Zeit danach starteten wir zum Bogenfernwettkampf der Sektion Ingolstadt Unsernherrn der offen für den Gau Ingolstadt war. An diesen Bogenfernwettkampf nahmen vier (drei) Vereine mit 13 (21) Bogenschützen teil.

Der Wettkampf wurde auf der Anlage von SV Zuchering und auf dem Platz der MBB in Pichl ausgetragen.

Für eine Schützenscheibe fehlte uns auch hier ein Sponsor.

Die Preisverteilung, fand in der SV Zuchering statt.

In der Einzelwertung bei den Schülern gewann Laura Pilz von SV Eichenlaub Karlskron mit 758 Ringen, vor Jakob Kremmer von MBB SG Manching mit 753 Ringen.

In der Einzelwertung der Jugend/ Junioren gewann Miriam Mayer von SV Enzian Zuchering mit 774 Ringen vor Maximilian Verhas von SV Zuchering mit 727 Ringen.

In der Mannschaftswertung gewann SV Enzian Zuchering mit 2135 Ringen vor Hubertus Hepberg mit 1860 Ringen in der Jugend/ Junioren Klasse.

Rudolf Wolf Gedächtnispokal:

Der Pokal wird nur noch an einen Schießtag mit zehn Sonderschüssen ausgeschossen.

Die Änderung wurde in der Vereinsjugendeiter-Versammlung festgelegt.

Im Jahre 2016 gewann Lea Humbold mit 95 Ringen von der ZSG Bavaria Unsernherrn vor David Kerscher mit 87 Ringen von der SG Einigkeit Haunwöhr.

Zeltlager in Pfünz:

Hier waren wir mit unseren 45 Jugendlichen und Betreuern.

Das schon eingearbeitete Küchenpersonal sorgte am Abend rasch für das Abendessen.

Bei herrlichen Sonnenschein stand am Samstag einer Kanufahrt auf der Altmühl nichts mehr im Weg.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unseren Zeltlager- Sponsoren ganz herzlich bedanken. Die Bäckerei Mirzversorgt uns immer mit frischen Semmeln und Kuchen. Diese wurden uns auch noch am frühen Morgen geliefert.

Die Firma Wild und Geflügel Huber in Weichering leiht uns jedes Jahr einen Kühl/

Transportanhänger. Von der Firma Hörl in Manching, Inhaber Herr Kaden beziehen wir unsere

Getränke zu Sonderkonditionen. Vom Landwirt Christian Lautner bekommen wir alle Jahre 2 Sack Kartoffeln gespendet.

Anton Hacker Pokal:

Wir nahmen am Hacker Pokal teil.

Am 03.10.2016 habe ich dem ersten Schützenmeister meine Kündigung als 1. Sektions- Jugendleiter vorgelegt.

Die sofortige Niederlegung wurde von mir begründet.

Die massiven und andauernden Differenzen mit dem 1. Sektions- Sportleiter konnte ich nicht länger akzeptieren.

Der 2. Sektions- Sportleiter legte einen Tag später auch sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder.

Schon bei meinem letzten Jahresbericht sagte ich, dass es anerkennenswert ist, was viele e tätige Personen zum Wohle der Gesellschaft leisten. Dafür muss sich keiner beleidigen lassen. Leider hat hier jemand nicht ganz hingehört.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, besonders bei unseren Vereinsjugendleitern und Vertretern, denn ohne euch könnten diese Aktionen nicht stattfinden.

Die Jugendarbeit in den Vereinen ist zeitaufwendig und dennoch wichtig für jeden Verein, um weiter existieren zu können. Die Vereinsjugendleiter leisten einen wichtigen Beitrag, um der Jugend für Brauchtum und Geselligkeit den Weg zu ebnen.

Meinen besonderen Dank gilt auch der Vorstandschaft (ohne 1. Sportleiter) für die gute Zusammenarbeit die ganzen Jahre hindurch.

Ich wünsche der neuen Sektions- Jugendleitung gutes Gelingen und genauso viel Freude an der Sektions-Jugend- Arbeit. Manfred und mir hat es viel Freude bereitet.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

Ingolstadt Unsernherrn, den 30.01.2017

1.Sektionjugend- Sportleiter
Alfred Kerscher